

[← zurück](#)

Kultur

Sommer im Osthafen

VON ANNE LEMHÖFER



Osthafen Frankfurt
(Bild: FR/Mueller)



Über das Kopfsteinpflaster der Intzestraße brettern Lastwagen, die Luft riecht nach Diesel, in den Schlaglöchern sammeln sich Pfützen. Er ist ein Stadtteil für sich, der Osthafen mit seinen vier Becken - zwei im Unterhafen westlich der A 661, die anderen beiden im Oberhafen östlich der Autobahn. Die vier Hektar Industriegebiet passen nicht zu Frankfurter Klischees. Hochhäuser mit Glasfassade befinden sich zwar nur wenige Kilometer Luftlinie entfernt, doch sie scheinen ewig weit weg.

Kulturschaffende haben die Stadtlandschaft zwischen Honsell-Brücke und Schwedlersee längst für sich entdeckt. Und so rüsten sich die Organisatoren des "Osthafen-Sommers"

bereits für die nächste Runde am 11. und 12. Juli. Das Element Wasser steht naturgemäß im Mittelpunkt. Wer mag, kann in Themenschiffen die Nutzung des Wirtschafts- und Lebensraums unter den Kränen erkunden. In der Schmickstraße arbeiten die Hafenkräne rund um die Uhr. Sie laden Container von Schiffen ab und heben sie anschließend auf die Hafentram, die die Fracht zum Bahnhof an der Hanauer Landstraße bringt.

Musik bei Loulakis

Es gibt ein vielfältiges Kinderprogramm, laut Veranstalter Frankfurts größten Sandkasten und zahlreiche Sport-Wettbewerbe, zu denen ab sofort Anmeldungen entgegen genommen werden. Neben der Drachenboot-Fun-Regatta gibt es ein Rennen mit so genannten "Outrigger-Kanus" - das sind mit sechs Paddlern besetzte Kanus aus der Südsee.

[Hier gehts zum Programm des Osthafensommers](#)

Beachsoccer und Beachvolleyball wird angeboten, aber auch seltenere Trendsportarten: Wer will, kann in der "Parkour Academy" lernen, wie man halsbrecherisch über Mauern klettert und sich im urbanen Raum sportlich seinen Weg bahnt und kraxelt.

Cocktails im Sonnenuntergang trinken kann man in den Liegestühlen der Strandbar, bevor es dunkel genug fürs Hafenkino ist. Auf der Leinwand auf der gegenüber liegenden Seite des Hafenbeckens laufen zum Beispiel studentische Kurzfilme und aktuelle Trick- und Animationsfilme aus Producer-Firmen an der Hanauer Landstraße. Im Innenhof des Loulakis-Hauses in der Schwedlerstraße spielen internationale Gruppen Musik und Tanz aus Lateinamerika. Für die Sport-Turniere sollten sich Teams frühzeitig anmelden, Online-Formulare gibt es bereits für Beach-Volleyball und -soccer sowie die Bootsrennen.

[document info]

Copyright © FR-online.de 2009

Dokument erstellt am 21.04.2009 um 00:12:04 Uhr

Letzte Änderung am 21.04.2009 um 14:48:55 Uhr

Erscheinungsdatum 21.04.2009 | Ausgabe: S | Seite: 13

URL: http://www.fr-online.de/frankfurt_und_hessen/nachrichten/frankfurt/?em_cnt=1727633&em_loc=1706